

Soziale Medien und Meinungsfreiheit

Wie beeinflussen Soziale Medien die Demokratie?



Informationen:

Am 8. Januar 2021, zwei Tage nach der Erstürmung des Kapitols in Washington durch Trump-Anhänger und dem daraus folgenden Tod von fünf Menschen, sperrte Twitter den Account des Präsidenten Trump für immer. Weitere Plattformen wie Facebook, Instagram und Snapchat sind gefolgt und haben so eine Diskussion über die Macht von Social Media entfacht. Vor allem Twitter wurde von Donald Trump in den letzten Jahren am meisten genutzt, oft auf eine Weise, die Kontroversen und Forderungen nach der Sperrung seines Kontos hervorrief. Bis zum 8. Januar 2021 hatte Twitter auf Ausnahmen im öffentlichen Interesse hingewiesen, die Donald Trump aufgrund seines Amtes und seiner Bedeutung vor einer Sperrung schützten. In den letzten Monaten vor und nach der Wahl am 3.11.2020 hatte Twitter allerdings kontroverse Aussagen Trumps zu einer angeblich gefälschten Wahl mit Faktencheck-Hinweisen versehen.

Die Redefreiheit (Freedom of speech) in Amerika wird noch viel weiter gefasst als das Recht auf freie Meinungsäußerung in Deutschland und schützt daher eine Vielzahl von Äußerungen, die in Deutschland z. B. als Volksverhetzung angesehen würden. US-Republikaner beschuldigen Privatunternehmen wie Facebook und Twitter seit langem, konservative Stimmen auszuschließen, weswegen Mark Zuckerberg (Facebook) und Jack Dorsey (Twitter) bereits mehrere Male vor dem Kongress aussagen mussten. Diese wehrten sich immer wieder gegen Vorwürfe von Zensur oder Unterdrückung konservativer Stimmen. Die Diskussion um eine mögliche Regulierung von Sozialen Medien wird aber auch in Deutschland geführt. Nach den Unruhen in den USA möchte die Bundesregierung ein Gesetz zur Bekämpfung von Rechtsextremismus und Hasskriminalität im Netz nun möglichst rasch verabschieden. Studien haben bereits gezeigt, dass Hassrede im Netz die Meinungsvielfalt und damit die Demokratie beeinträchtigt.

Wie weit und von wem müssen Meinungs- und Redefreiheit in Sozialen Medien gewahrt werden? Ist die Schließung von Donald Trumps Plattformen Zensur oder das „Hausrecht“ privater Unternehmen? Muss das Regelwerk von Sozialen Medien im Hinblick auf freie Meinungsäußerung reformiert werden, und wenn ja, von wem und auf welche Weise? Welche Rolle spielen Regierungen dabei? Das Thema bietet viele Ansätze für Diskussionen.

Diese Unterrichtseinheit behandelt folgende Kernfragen:

- Wie weit geht das Recht auf freie Meinungsäußerungen und die Redefreiheit?
- Welche Rolle kommt bei der Bewahrung dieser Rechte den Sozialen Medien zu?
- Müssen Soziale Medien reformiert werden?

Quellen

<https://www.tagesschau.de/inland/deutschland-hass-kriminalitaet-101.html>

<https://www.idz-jena.de/forschung/hass-im-netz-eine-bundesweite-repraesentative-untersuchung-2019/>



Soziale Medien und Meinungsfreiheit

Wie beeinflussen Soziale Medien die Demokratie?

Phase	Moderation	Ziele	Medien & Methoden	Zeit
Informieren, diskutieren	Einstieg Diskutiert gemeinsam über folgende Fragen: Was sind die Unterschiede und Gemeinsamkeiten von „Meinungen“ und „Meinungsäußerungen“? Was könnte das Gegenteil einer Meinung oder einer Meinungsäußerung sein? Stimmt ab: Wie wichtig ist die Meinungsfreiheit für die Demokratie?	<ul style="list-style-type: none"> über Meinungen und Meinungsäußerungen diskutieren (erstere können nicht eingeschränkt werden) den Unterschied von Meinungsäußerungen zu Tatsachen herausarbeiten über den Zusammenhang von Meinungsfreiheit u. Demokratie sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> Unterrichtsgespräch Präsentation, Folie 2 -3 	ca. 5 Minuten
Informieren	Recht auf freie Meinungsäußerung u. Redefreiheit Vergleicht die Gesetze in Deutschland und den USA. Welche Grenzen gibt es in Deutschland?	<ul style="list-style-type: none"> die gesetzliche Grundlage präsentieren über die Grenzen der freien Meinungsäußerung informieren, die in den USA weiter gefasst sind 	<ul style="list-style-type: none"> Unterrichtsgespräch Präsentation, Folie 4-7 	ca. 10 Minuten
Informieren, diskutieren, analysieren	Regeln für Social Media – anhand von Twitter Lest die Richtlinie von Twitter. Wie wird das Recht auf freie Meinungsäußerung definiert? Twitter hat am 8.1.2021 Donald Trumps Twitter-Konto für immer gesperrt. Lies die Stellungnahmen dazu und mach eine Pro- und Kontra-Liste. Schreib einen kurzen Text, wie du die Schließung von Donald Trumps Account durch Twitter beurteilst. Begründe dein Urteil.	<ul style="list-style-type: none"> Twitters eigene Richtlinien zum Thema Hass kennenlernen (wichtig der Satz: wir, also Twitter, prüfen und entscheiden, wer gesperrt wird ...) verschiedene Perspektiven auf die Sperrung kennenlernen eigene Meinung formulieren 	<ul style="list-style-type: none"> Unterrichtsgespräch/ Präsentation, Folie 8-9 Arbeitsblatt/Folie 10 (Einzelarbeit) 	ca. 15 Minuten
Diskutieren (optional)	Ideen zur Regulierung von Sozialen Medien Wie weit müssen Meinungs- und Redefreiheit in Sozialen Medien gewahrt werden? Und wer sollte dafür verantwortlich sein? Diskutiert und sammelt gemeinsam unterschiedliche Ideen.	<ul style="list-style-type: none"> über Modelle der Zusammenarbeit zwischen Regierungen und Sozialen Medien nachdenken 	<ul style="list-style-type: none"> Unterrichtsgespräch (Folie 11) Tipps und Ideen vom Forum für Information und Demokratie (Folie 12) 	ca. 15 Minuten